

Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 6. Oct. 1853. III. Jahrg. № 40.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos bei der Redaction: Wieden Neumannsgasse Nr. 331 oder bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Grahen in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Eine *Aroidee*. Von H. Schott. — Flora von Südtirol. Von Fr. Ambrosi. — Botanische Notizen aus Griechenland. Von X. Landerer. — Vereine, Gesellschaften und Anstalten. — Mittheilungen. — Inserat.

Eine *Aroidee*.

Angezeigt von H. Schott.

Unter den vielen *Aroideen*, welche in letzter Zeit uns zugekommen, scheint eine bereits mehrmals zur Blüthe gelangte näherer Angabe werth zu sein. Ihre Diagnose und Benennung wäre, da sie der Gattung *Caladium* mit aller Sicherheit zugezählt werden kann, folgende:

Caladium asperulum S. *petiolis pedunculisque verruculoso-exasperatis; foliorum lamina utrinque viridis, ovata, peltata, breviter-acuminata, inferne lobis obtusis brevibus sagittata; spathae tubo albo-virente.*

Habitat in Insula St. Catharinae, Brasiliae?

Planta ex toto viridis. Petioli elongati, lamina duplo triplo longiores. Laminae fol. lobi retrorsi lobo terminali fere duplo breviores, approximati, ad medium usque connati. Pedunculi petiolis multo breviores. Spathae tubus sphaeroideo-ovoideus, lamina naviculari duplo brevior.

Wie schon oben angedeutet wurde, stammt diese Art *Caladium* aus St. Catharina. Auffallend ist sie von allen anderen Arten ihrer Gattung schon durch den gänzlichen Mangel aller anderen Farbe, als der grünen (am Kraute), verschieden. Hierzu kommt noch die ihr eigene, in ununterbrochenen Längslinien hervorgetriebene Rauigkeit feiner Würzchen der Blatt- und Blüthenstiele, sowie die Bleichheit der nur von unten auf grünlichen Blüthenscheiden (*spathae*).

Bei dieser Gelegenheit scheint es passend einer Pflanze zu erwähnen, welche, obschon sie von dem ersten Autor derselben, der

Gattung *Caladium* zugesellt ward, dennoch späterhin weit weg davon einer fremdartigen Gruppe und Gattung, fragweise zwar, ange-reiht wurde. Es ist *Caladium petiolatum* Hook. (*Bot. Mag. t. 3728*), das wir meinen, welches von Kunth (*Enum. III. p. 31.*) als *Pythonium? Hookeri* angeführt worden ist.

Wie so es möglich war, ohne Hooker's Abbildung und Beschreibung der grössten Fehler zu zeihen, hier ein *Pythonium* „*antheris distinctis, filamento brevissimo instructis*“ zu vermuthen, ist unerklärlich, und nur die Berücksichtigung des *Habitus* und der *Ovaria unilocularia, uniovulata* allein, kann dieser Missdeutung Ursache sein.

Aber schon der *Spadix continuo-androgynus antheris peltatis*, nach Angabe Hooker's l. c. dürfte, da zwischen den *Ovarien* keine *Staminodia* sichtbar sind, hier die *Caladieae* der Unterabtheilung *Colocasieae* deutlich erkennen lassen, und dadurch der Benennung Hooker's näheres Recht zukommen machen.

Vergleichen wir indessen die Charactere von *Caladium* „*genitalia rudimentaria infra stamina; ovaria bilocularia; ovula in loculamentis 2—4, dissepimento affixa; stigma sessile*“ mit jenen, welche der Darstellung Hooker's seines *Caladii petiolati* zu entnehmen sind: „*genitalia rudimentaria nulla; ovaria unilocularia, uniovulata; ovulum fundo affixum; stigma stylo conoideo recurvo suffultum*“ — so dringt sich die Ueberzeugung auf, dass Hooker's *Caladium petiolatum* durchaus nicht den echten *Caladiis* zugezählt werden könne, sondern eine eigene Gattung der *Caladieae* begründe, deren Bezeichnung wir nachstehend versuchen:

Anchomanes S. *Spatha elongata ex toto aperta, tubo indistincto. Spadix continuo-androgynus, spatha multo brevior. Synandria contigua. Ovaria in stylum conoideum, tuberculolum, recurvatum attenuata, unilocularia, ovulo unico fundo affixo.*

Herba Guineensis, rhizomate tuberoso. Folium simultaneum ternatim compositum, longissime petiolatum. Spatha violacea.

Anchomanes Hookeri S.

Synon. Caladium petiolatum Hook.
Bot. Mag. t. 3728. (1840).

Pythonium Hookeri Kunth.
Enum. III. p. 31. (1841).

Flora von Südtirol.

Von Fr. Ambrosi.

(Fortsetzung.)

Sanguisorbeae Lindl.

Alchemilla vulgaris L.

„ *fissa* Schumm. — S. Pellegrino, Kasern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Schott Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: [Eine Aroidee. 313-314](#)